

Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter Seminare 2021



Fünf gute Gründe für die Seminare beim BWNRW

I Erfahrung und Kompetenz

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) führt seit 1971 erfolgreich Seminare für Betriebsratsmitglieder und für Jugend- und Auszubildendenvertreter* nach § 37 Abs. 6 und Abs. 7 Betriebsverfassungsgesetz durch.

Die hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung der Referenten garantiert ein aktuelles, praxis- und sachorientiertes Angebot, das auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtet ist. Wichtige Garanten für die Qualität der Seminare vor Ort sind die erfahrenen Seminarleiter des BWNRW. Sie betreuen in der Regel die mehrtägigen Seminare und stehen den Teilnehmern als Ansprechpartner zur Verfügung.

I Zertifizierte Qualität

Das gemeinnützige BWNRW ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannter Bildungsträger. Es ist darüber hinaus nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Weiterhin orientiert es sich als Mitglied des „Wuppertaler Kreis – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V.“ an dessen hohen Qualitätsstandards in der Weiterbildung.

I Lernen durch Austausch

Gegenseitiger Austausch ist einer der wichtigsten Nebeneffekte unserer offenen Seminare. Das Zusammentreffen von Betriebsratsmitgliedern aus unterschiedlich großen Unternehmen und verschiedenen Branchen lenkt ganz automatisch den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und erweitert so das Fachwissen. Außerdem schafft das BWNRW Gelegenheiten zum konstruktiven Austausch mit Fach- und Führungskräften.

I Preis- und Leistungsverhältnis

Hohe Qualität zu angemessenen Preisen, in denen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sowie eine intensive Betreuung durch einen Seminarleiter bei den mehrtägigen Seminaren bereits in der Seminargebühr enthalten sind, ist unser Markenzeichen.

I Flexibel und passgenau

Alle Seminare des BWNRW können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden: Individuell zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und zu Ihrem Wunschtermin. Diese Schulungen können wahlweise im eigenen Unternehmen oder an einem anderen Tagungsort stattfinden, den das BWNRW gerne für Sie organisiert.

* Aus Gründen der Lesefreundlichkeit verwendet das BWNRW grundsätzlich das generische Maskulinum.

1.

Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

- Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten 8
- Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung 9
- Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah 10
- Betriebsratswahl 2022 **NEU** 11

2.

Betriebsratsarbeit in der Praxis

- Protokoll- und Schriftführung 14
- Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen 15
- Aktuelle Krisen und Konflikte in der Betriebsratsarbeit lösen **NEU** 16
- Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik 17

Seminare für Betriebsrätinnen

- Souverän und stimmig – Stimmtraining exklusiv für Frauen 18
- Betriebsratsarbeit zielorientiert und souverän gestalten – ein Seminar für Betriebsrätinnen **NEU** 19

3.

Arbeits- und Sozialrecht

- Beendigung von Arbeitsverhältnissen 22
- Update Arbeitsrecht 23
- Sozialversicherungsrecht aktuell 24

4.	Tarifvertragsrecht Metall- und Elektroindustrie NRW / Chemische Industrie	
	■ Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW	26
	■ Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung	27
	■ Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick	28
5.	Schwerpunkt Arbeitszeit	
	■ Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern	30
	■ Schichtarbeit und Schichtplanung	31
6.	Agilität und Change	
	■ Künstliche Intelligenz erfolgreich im Unternehmen nutzen NEU	34
	■ Shopfloor-Management – Führen und Steuern am Ort der Wertschöpfung NEU	35
7.	Jugend- und Auszubildendenvertretung	
	■ JAV: Rechte und Pflichten der JAV	38
	■ JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung	39
	■ Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen	40
8.	Service	
	■ Das BWNRW	42
	■ Tagungshäuser – Referenten	43
	■ Anmeldung, Stornierung, Zahlung und Datenschutz (ABG)	47
	■ Terminübersicht	50
	■ Stichwortverzeichnis	52
	■ Kontakte	54
	■ Anmeldeformular	55

A white ceramic duck-shaped door handle is mounted on a door. A wooden sign is attached to the handle, featuring the German word "BETRIEBSRAT" (works council) in red capital letters. The entire scene is overlaid with a semi-transparent red filter.

BETRIEBSRAT

1

Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten	8
Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung	9
Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah	10
Betriebswahl 2022	11

Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-GL-001

.....
05. – 07.05.2021

Unna

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

1.155,- EUR/1.055,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Nach diesem Crashkurs ist der Betriebsrat in der Lage, sich ordnungsgemäß einzurichten. Mit diesem Grundgestell der Organisation werden die Betriebsratsmitglieder die Aufgaben des Betriebsrats gut ausführen können. Sie verstehen ihre Rechte und Pflichten als Betriebsratsmitglieder, werden die Arbeit effizient verteilen und Beschlüsse wirksam gestalten können. Sie sehen auch, wo sie den Vorsitz des Betriebsrats wirkungsvoll entlasten können. Dieses Seminar hilft ihnen, mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe verhandeln zu können.

Inhalte

- Die gesetzlichen Aufgaben des Betriebsrats • Der Vorsitz des Betriebsrats und seine gesetzlichen Aufgaben
- Der Betriebsausschuss • Weitere Ausschüsse zur Unterstützung der BR-Arbeit
- Mitgliedschaft und Ersatzmitgliedschaft im BR • Rechte und Pflichten der Mitglieder/ Ersatzmitglieder, insbesondere ihre Bezahlung und ihre Schulung
- Das Benachteiligungs- und Bevorzugungsverbot • Arbeitszeitbefreiung und Freistellung • Die Geheimhaltungspflicht • Kosten des Betriebsrats
- Die Elemente der BR-Sitzung: Einladung, Tagesordnung, Sitzung, Protokoll
- Teilnahme der Gewerkschaften an BR-Sitzungen, Aufenthalt im Betrieb
- Die Sachverständigen und ihre Kosten • Das Berufungsverfahren von Sachverständigen
- Die Betriebsversammlung als Kommunikationsmittel zu den Kollegen
- Die Abteilungsversammlung
- Die Zusammensetzung und die Rechte des Gesamtbetriebsrats
- Die Wahl des Wirtschaftsausschusses
- Die Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Das Beschwerderecht des Betriebsrats beim Arbeitgeber
- Die Konfliktlösung mit der Einigungsstelle
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neu- und nachgewählte Betriebsratsmitglieder, Ersatzmitglieder und jene, die ihre Grundlagen auffrischen wollen

Methoden

Kurzreferate, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch, Fallstudien

Konzentrierter Einstieg in die Grundlagen der Betriebsratsarbeit

Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

1

Seminar-Nummer:

BR-GL-002

.....

08. – 12.03.2021

Lüdinghausen

21. – 25.06.2021

Wiehl

20. – 24.09.2021

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

5 Tage

Referenten

Stefan Hinz

Heike Mareck

Dr. Guido Mareck

Volker Ostler

Michael Schwunk

Kosten

1.745,- EUR/1.595,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

In diesem Aufbauseminar geht es um das Verhältnis zwischen Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglied und Arbeitgeber. Die Teilnehmer erhalten grundlegende, gesetzesaktuelle sowie vertiefende Kenntnisse, um ihre Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte zielgerichtet und effektiv ausüben zu können. Neben praktischen Tipps zur Organisation des Betriebsrats vermittelt das Seminar die Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Betriebsratsmitglieds bei der Mitwirkung und Mitbestimmung in den drei wesentlichen Kernbereichen der Betriebsratsstätigkeit: den sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Zudem erfahren die Teilnehmer, wie eine Betriebsvereinbarung auf Augenhöhe ausgehandelt werden kann. Sie bekommen auch einen Überblick über wichtige Vorschriften, die bei der Beschäftigung Schwerbehinderter zu beachten sind und über die Aufgaben und Rechtsstellung der Schwerbehindertenvertretung.

Inhalte

- Aufbau und Konzeption des Betriebsverfassungsgesetzes
- Praktische Tipps zur Organisation des Betriebsrats: Vertrauliche Zusammenarbeit • Gesetzliche Bestimmungen zur Betriebsratssitzung • Konferenztechniken
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten: Betriebsordnung • Arbeitszeitgestaltung • Sozialeinrichtungen • Arbeitsschutz
- Aufgaben der Einigungsstelle
- Betriebsvereinbarung: Regelungsgrundlagen • Beteiligungsrechte Betriebsrat • Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarung
- Mitwirkung/Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten: Allgemeine personelle Angelegenheiten • Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellung, Versetzung, Ein-/Umgruppierung, Kündigung
- Mitwirkung/Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirtschaftsausschuss • Betriebsänderung • Sozialplan/Interessenausgleich
- Schwerbehindertenschutz: Grundlagen (Vorschriften SGB IX) • Rechte/Kündigungsschutz von schwerbehinderten Mitarbeitern • Schwerbehindertenvertretung • Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat • Aktuelle Rechtsprechung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neue Betriebsratsmitglieder und jene, die vorhandenes Wissen vertiefen und auffrischen möchten

Methoden

Lehrgespräch, Gesprächskreis, Erfahrungsaustausch, praxisorientierte Übungen

Praktische Tipps und das nötige Handwerkszeug für die zielgerichtete und effektive Ausübung Ihrer Beteiligungsrechte im Unternehmen!

Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-GL-003

.....

22. – 26.03.2021

Nümbrecht

25. – 29.10.2021

Lippstadt

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

5 Tage

Referenten

Dr. Jens Grabosch

Heike Mareck

Dr. Guido Mareck

Simon Quae

Kosten

1.745,- EUR/1.595,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Das Arbeitsrecht regelt die Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch eine Vielzahl von Gesetzen, deren grundlegende Bestimmungen in einem umfassenden Überblick dargestellt werden. Das Besondere dabei ist: Die Teilnehmer lernen die wichtigsten arbeitsrechtlichen Schwerpunkte der Betriebsratsarbeit in den einzelnen Berufsphasen kennen, von der Bewerbung und dem Arbeitsvertrag über wichtige Schutzrechte während des Arbeitsverhältnisses bis hin zu dessen Beendigung. Je nach Fragen und Austausch bestimmen sie das Tempo selbst und erhalten auch Unterstützung für den teils ungewohnten Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren. Über den Datenschutz als weitere neue Anforderung im Arbeitsleben werden die Teilnehmer ausführlich informiert. Dabei werden der Beschäftigtendatenschutz, das informationelle Selbstbestimmungsrecht, die Mitbestimmungs- und Eingriffsrechte des Betriebsrats sowie die neue Datenschutz-Grundverordnung berücksichtigt.

Inhalte

- Basics: Abgrenzung zwischen Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht • Die Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts
- Die wichtigsten Arbeitstechniken für Betriebsräte: Gesetzestexte • Kommentare • Gesprächsvorbereitung • Problemlösungsstrategien
- Von der Bewerbung bis zum Arbeitsvertrag: Personalplanung • Ausschreibung • Vorstellungsgespräch • Auswahlrichtlinien • Inhalt des Arbeitsvertrags • Kontrolle von Vertragsklauseln
- Alles rund um den Arbeitsvertrag: Abschluss und Inhalt • Befristung und Teilzeit • Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Arbeitsalltag/Besondere Schutzrechte: Jugendarbeitsschutz • Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall • Mutterschutz, Eltern-/Pflegezeit • AGG • Arbeitszeit • Bildungsurlaub
- Verfahren vor dem Arbeitsgericht
- Wenn es doch nicht klappt: Grundzüge des Kündigungsrechts • Kündigungsarten • Kündigungsschutz • Aufhebungsvertrag • Betriebsratsanhörung
- Der Berufsausstieg: Altersteilzeit • Freistellung • Abfindung
- Mitbestimmung/Beschäftigtendatenschutz: Die Datenschutz-Grundverordnung • Beschäftigtendatenschutz (Personalakten, Videoüberwachung, Social Media, Überwachung von E-Mails, Internet, Telefon) • Zu- und Eingriffsrechte des Betriebsrats
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neue Betriebsratsmitglieder und jene, die vorhandenes Wissen vertiefen und auffrischen möchten

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallanalysen, Rollenspiele, Gruppenarbeit

Praxisnahes arbeitsrechtliches Wissen, um in Ihrem Betrieb
angemessen zu reagieren – auch in Datenschutzfragen!

Betriebsratswahl 2022: Vorbereitung und Durchführung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

1

Seminar-Nummer:

BR-GL-004

.....

09. – 10.11.2021

Balve-Eisborn

24. – 25.11.2021

Unna

07. – 08.12.2021

Ratingen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Dr. Guido Mareck

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Es gibt zahlreiche Informationen (z. B. Wahlkalender und Muster zu Wahlausschreiben), welche die Betriebsratswahl erleichtern und unterstützen. Sie können aber keinen Gesamtüberblick über die komplexen Zusammenhänge bieten. Häufig sind Fehler bei einfachen Handlungen die Ursache einer erfolgreichen Wahlanfechtung. Dieses Seminar informiert handlungsorientiert zum gesamten Ablauf einer Betriebsratswahl. Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Bestimmungen werden betriebliche Situationen der Teilnehmer erörtert.

Inhalte

- Wahlvorstand bilden • Aufgaben des Wahlvorstands • Berechnung der Termine • Minderheitenquote • Wahlberechtigte • Wählerliste u. a.
- Wahlausschreiben formulieren und bekanntgeben (formelle und inhaltliche Gestaltung)
- Einleitung der Wahl durch Bekanntmachung von Wahlausschreiben, Wählerlisten und Wahlordnung (Hinweise zur Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen)
- Wahlvorschläge: Listen gestalten, einreichen und prüfen
- Wahlgrundsätze: Mehrheits- bzw. Verhältniswahl • Verhaltensregeln und Strategien
- Vorbereitung und Durchführung des Wahltages (praktischer Leitfaden)
- Wahlergebnis ermitteln und bekannt geben
- Wahlbericht • Benachrichtigung der Gewählten • Einladung zur konstituierenden Sitzung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Wahlvorstandsmitglieder, die neu im Amt sind oder ihre Kenntnisse aktualisieren möchten

Methoden

Lehrgespräche, individuelle Beratung, Fallanalysen

Rechtssicher und fehlerfrei wählen!



2

Betriebsratsarbeit in der Praxis

Protokoll- und Schriftführung	14
Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	15
Aktuelle Krisen und Konflikte in der Betriebsratsarbeit lösen	16
Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik	17

Seminare für Betriebsrätinnen

Souverän und stimmig	18
Betriebsratsarbeit zielorientiert und souverän gestalten	19

Protokoll- und Schriftführung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-004

.....

10. – 11.05.2021

Essen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Referentin

Heike Mareck

Kosten

965,- EUR/865,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Wie werden rechtssichere Protokolle formuliert? Und wie gelingt die Schriftführung möglichst zeiteffizient? Wer als Betriebsrat im „Protokoll- und Schriftführungs-Konzert“ rechtssicher mitspielen möchte, muss etwas üben, um den vielen Stolperfallen zu entgehen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Protokolle und Sitzungsniederschriften präzise und „gerichtsfest“ zu formulieren. Im Mittelpunkt steht dabei das Protokoll-Üben und -Erleben als nachhaltiger Mehrwert für die Betriebsratstätigkeit. Dabei erfahren die Teilnehmer anhand von konkreten Beispielen, welche Anforderungen die verschiedenen Akteure (Arbeitgeber, Arbeitsgerichte) an eine rechtlich saubere Dokumentation haben. Sie erarbeiten dazu Strategien, wie sie mit überschaubarem Aufwand welche Informationen wie dokumentieren und verfassen schließlich zeitsparend und ohne Formfehler rechtlich „korrekte“ Protokolle.

Inhalte

- Vor der Sitzung: Informationen für Schriftführer • Zeit und Ort • Einladung • Verhinderung • Einladung der Ersatzmitglieder • Tagesordnung und typische Fehler • Wirksame Beschlussfassung • Protokollarten
- In der Sitzung: Aufgaben als Protokoll- und Schriftführer • Erfordernisse im Protokoll • Gesetzliche Anforderungen an Sitzungsniederschrift • Umgang mit Einwänden
- Nach der Sitzung: Aufbewahrung • Rechtliche Folgen bei Fehlen • Unterzeichnung • Einsichts- und Versandrechte • Kopien • Ort und Dauer der Lagerung
- Spezielle Themen: Abfassen einer Niederschrift bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber • Datenschutz im Betriebsratsbüro: Rechtsgrundlagen zum Sammeln und Auswerten von Informationen • Hinzuziehen von Sachverständigen oder betriebliche Auskunftspersonen • Rechtsgrundlagen zur personellen Mitbestimmung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Betriebsratsmitglieder, Stellvertreter, Schriftführer

Methoden

Musterformulierungen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Rollenspiele

Protokolle und Schriftsätze rechtssicher und datenschutzkonform gestalten

Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

2

Seminar-Nummer:

BR-VT-012

.....

29.11. – 01.12.2021

Köln

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Wolfgang Klein

Walter Korte

Kosten

1.155,- EUR/1.055,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben sowohl das notwendige arbeitsrechtliche Wissen über den Wirtschaftsausschuss und die Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten als auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Sie machen sich mit den wichtigsten Kenntnissen und Zusammenhängen vertraut – eine wichtige Voraussetzung für die Betriebsrattätigkeit und die Arbeit im Wirtschaftsausschuss.

Inhalte

- Wirtschaftsausschuss: Bildung · Zusammensetzung · Sitzungen · Informationspflichten des Arbeitgebers · Lösung von Meinungsverschiedenheiten · Kostentragungspflicht des Arbeitgebers · Verhältnis Wirtschaftsausschuss – Betriebsrat
- Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirkung des Mitbestimmungsrechts · Begriff des Interessenausgleichs/der Betriebsänderung · Verfahren zur Aufstellung eines Interessenausgleichs · Sozialplan (Bedeutung, Inhalt, Verfahren zur Aufstellung) · Beschäftigungsgesellschaft oder Abfindungs-Sozialplan · Nachteilsausgleich bei Verletzung des Mitbestimmungsrechts
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen: Rechtsformen der Unternehmen/Bedeutung/Unterschiede · Grundlagen des Jahresabschlusses von Unternehmen
- Jahresabschluss/Bilanz: Anlage-/Umlaufvermögen · Eigenkapital und Fremdkapital · Berechnung von Unternehmensgewinnen/-verlusten
- Analyse der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens mit Kennzahlen (Cashflow u. a.)
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses ohne Vorkenntnisse

Methoden

Kurzreferate, Diskussionen, Fallbeispiele, praktische Übungen

Rechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen – eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Aktuelle Krisen und Konflikte in der Betriebsratsarbeit lösen

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-005

.....

15. – 16.06.2021

Unna

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Bernd Lichtenauer

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer lernen Strategien und Methoden kennen, um mit Problemen in ihren Betriebsratsteams konstruktiv umzugehen und diese Tools auch in das Gremium einzubringen.

Mit Best-Practice-Tools aus Mediation und Coaching lernen sie, wie die Teamarbeit optimiert und mit Problemen, Spannungen sowie Konflikten lösungsorientiert umgegangen werden kann. Denn die Effektivität und Leistung des Betriebsrats oder Ausschusses hängen vielfach von einer gelungenen Zusammenarbeit, einem wertschätzenden Umgang und einem gemeinsamen Verständnis ab. Die Teilnehmer werden dabei praxisnah unterstützt und können auch eigene Themen einbringen. Außerdem bekommen sie Tipps und Tricks für Verhandlungen und Moderationen aufgezeigt.

Inhalte

- Probleme, Spannungen und Konflikte wertschätzend ansprechen
- Lösungsorientiertes Verhandeln im Team
- Unterscheidung von Positionen und Interessen
- Umgang mit herausfordernden Situationen und Personen
- Deeskalationstechniken
- Umgang mit Emotionen
- Kommunikationstools für Verhandlungen und gelingende Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit gestalten – Zusammenarbeit verbessern
- Entwicklung von Win-Win-Lösungen
- Verhandlungstechniken
- Moderationstechniken
- „Systemisches Konsensieren“ als konsensuales Abstimmungsverfahren
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder

Methoden

Erfahrungsaustausch, Praxisfälle, Theoretischer Input, Gruppenarbeiten

Richtig gut als Betriebsratsteam in der Krise zusammenarbeiten!

Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

2

Seminar-Nummer:

BB-AT-143

.....

16. – 17.03.2021

Hamm

22. – 23.09.2021

Nümbrecht

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Referent

Dr. Wolfgang Mosdzin

Kosten

Seminargebühr: 690,- EUR

Tagungspauschale: 120,- EUR
(inkl. MwSt.)

Geamt: 810,- EUR

Ziele

Jeder Mitarbeiter ist bei härterem Wettbewerb sowohl firmenintern als auch extern stark beansprucht. Die Arbeitszeit reicht oft nicht aus, um die vielschichtigen Aufgaben problemlösend in den Griff zu bekommen, weil vielen ein professionelles Zeitmanagement fehlt. Die Teilnehmer analysieren ihren individuellen Arbeitsstil, ihre persönliche Zeitökonomie und erkennen Probleme ihrer bisherigen Arbeitsweise. Sie lernen mit praktischen Zeitplanungstechniken ihre persönliche Effizienz deutlich zu steigern. Die Teilnehmer lernen, Zeitdruck, überzogene Termine, Fehler, Nervosität und Stress bei sich selbst sowie bei ihren Mitarbeitern durch eine gute persönliche Arbeitsmethodik zu vermindern.

Inhalte

- Zeit- und Tätigkeitsanalyse • Selbstmanagement • Ziele erreichen
- Störquellen • Störungsmanagement
- Wissenswertes zum Thema Stress • Stressmanagement
- Umgang mit Konflikten
- Der Informationsverarbeitungsprozess: Informationsaufnahme • Informationsgewinnung • Informationsverarbeitung • Informationsweitergabe
- Prioritätensetzung
- Mögliche Widerstände
- Hilfsmittel • Maßnahmenplan
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Fach- und Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Außendienstler

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Kurzreferat, Lehrgespräch, Fallstudien

Vielfältige Aufgaben bewältigen und die eigene Effizienz steigern

Souverän und stimmig

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-FZ-115

.....

12.04.2021
+ 07.06.2021

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag + Follow-Up Tag verbindlich

Teilnehmer

max. 8

Referentin

Beate Nellinger

Kosten

Seminargebühr: 710,- EUR

Tagungspauschale: 120,- EUR
(inkl. MwSt.)

Geamt: 830,- EUR

Ziele

Zu leise, zu hoch, zu kraftlos? Oder zu laut und zu penetrant? Viele Frauen sind mit ihrer Stimme unzufrieden. Sie glauben, nicht den richtigen Ton zu treffen. Dabei ist die Stimme ein sehr wirkungsvolles Instrument, um den eigenen Standpunkt zu vermitteln und Gesprächspartner zu überzeugen.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen, wie sie ihre ureigene, persönliche Stimme finden. Sie wissen, wie sie ihrer Stimme eine angenehme Klangfarbe verleihen. Außerdem erfahren sie Tipps und Tricks, wie sie so lebendig sprechen, dass ihre Gesprächspartner gerne hinhören, wenn sie ihren Standpunkt vertreten. Der Workshop richtet sich explizit an Frauen, um ihnen die Gelegenheit zu bieten, in einem geschützten Raum ihre eigene Stimme zu erkunden und mit ihr zu experimentieren. Nach kurzer Zeit erkunden die Teilnehmerinnen in dem eintägigen Follow-Up Tag die Entwicklung und Veränderung ihrer Stimmen und vertiefen mit neuen Übungen Atem- und Sprechtechnik sowie Stimmführung und Modulation. Es besteht zudem die Möglichkeit, zwischen den beiden Seminartagen mit kurzen Lernnuggets den Lernerfolg zu verstärken und zu festigen.

Inhalte

- Atemtechnik • Lampenfieber und Aufregung einfach wegatmen
- Stimmtraining und Eigentonlage • der Stimme einen angenehmen Klang verleihen
- Artikulation und Sprechtechnik • klar und verständlich sprechen
- Stimmführung • mit lebendiger Sprechweise die Zuhörer fesseln
- Modulation • Inhalte ins Ohr der Gesprächspartner bringen
- Situationsbezogenes Sprechen • Stimme auf Raum und Publikum einstellen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Frauen aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Einzel-/Gruppenübungen, Audio-/Video-Feedback (bequeme Kleidung sinnvoll)

Die eigene Stimme kennenlernen und den richtigen Ton treffen

Betriebsratsarbeit zielorientiert und souverän gestalten – ein Seminar für Betriebsrätinnen

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

2

Seminar-Nummer:

BR-VT-014

.....

26.08.2021

Online-Seminar

+ 28.09.2021

Wenden

+ 26.10.2021

Online-Seminar

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag + 2 x 2,5 Stunden

Online-Seminar

Teilnehmer

max. 12

Referentin

Kristin Turck

Kosten

Seminargebühr: 965,- EUR

Tagungspauschale: 60,- EUR

(inkl. MwSt.)

Geamt: 1.025,- EUR

Ziele

In der Arbeit als Betriebsrätin sind neben fundiertem Fachwissen ein gutes Kommunikationstalent, Selbstsicherheit und persönliche Ausstrahlung wesentliche Komponenten für eine erfolgreiche Arbeit. In aufeinander abgestimmten Seminar- und Webinareinheiten erhalten die Teilnehmerinnen gezielte Impulse ihre persönlichen Stärken auszubauen, geeignete Kommunikations- und Kooperationsstrategien zu entwickeln und sich somit in der Rolle als Betriebsrätin wirksamer zu präsentieren.

Über gezielte Lern-Impulse, Austausch untereinander, themenfokussierter Arbeit in kleinen Gruppen und praxisnahen Trainingseinheiten konkreter Betriebsratssituationen, entwickeln die Teilnehmerinnen ihren eigenen Weg für eine wirkungsvolle authentische Selbstpräsentation und Kommunikation.

Inhalte

- Allgemein und speziell in der Betriebsratsarbeit: Was bringen Frauen „traditionell“ an Stärken und Entwicklungspotenzialen mit? Mit welchen Fähigkeiten können sie punkten? Was können sie weiter gezielt ausbauen? Was sind ihre eigenen Erfahrungen damit?
- Stärkung von Selbstwirksamkeit und Selbstmarketing: gezieltes Einsetzen von Körpersprache, Stimme, Sprache
- Über den guten Umgang mit sich selbst: hemmende und stützende persönliche Glaubenssätze
- Praktisches Umsetzen: Vortrag, Diskussionen, Gespräche – wie kann ich mich sicher navigieren?
- Über den Tellerrand geschaut: Selbstwirksames Auftreten und Handeln in anderen Lebensbereichen – wie können die Erkenntnisse auch anderweitig nutzen?
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsrätinnen

Methoden

Referentenvortrag, Online- und Präsenzeinheiten, Digitale Gruppenarbeit

Frauenpower!

3

Arbeits- und Sozialrecht

Beendigung von Arbeitsverhältnissen	22
Update Arbeitsrecht	23
Sozialversicherungsrecht aktuell	24

Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-006

.....

04. – 05.11.2021

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

N. N.

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erhalten fundierte Kenntnisse über die verschiedenen Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie die dazugehörigen Mitbestimmungsrechte, so dass sie ihre Reaktionsmöglichkeiten kennen und wissen, wie diese umzusetzen sind. Damit behalten sie den Überblick und können die Rechte der Mitarbeiter aktiv verteidigen. Aktuelle Entwicklungen und wichtige Tendenzen im Kündigungsschutzrecht werden berücksichtigt.

Inhalte

- Betriebsbedingte Kündigung: Voraussetzungen • Massenentlassungsschutz • Sozialauswahl
- Personenbedingte Kündigung: Krankheit • Sonstige personenbedingte Gründe
- Verhaltensbedingte Kündigung: Gründe • Abmahnung • Verdachtskündigung
- Änderungskündigung: Bedeutung • Auswahlentscheidung
- Fristlose Kündigung
- Aufhebungsvertrag: Risiken • Abfindung, Freistellung und Urlaubsabgeltung • Rücktritts- und Widerrufsrechte des Arbeitnehmers
- Kündigungsschutz bestimmter Personengruppen: Betriebsratsmitglieder • Schwerbehinderte Menschen
- Allgemeiner Kündigungsschutz
- Mitbestimmung/Mitwirkung in personellen Angelegenheiten
- Aktuelle Rechtsprechung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit soliden arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Den Überblick beim Kündigungsschutz behalten

Update Arbeitsrecht

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-007

.....

11. – 12.11.2021

Wuppetal

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Dieses Seminar gibt einen umfassenden Überblick über Gesetzesänderungen, die neueste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und des Europäischen Gerichtshofs. Aktuelle Entscheidungen werden in einem Überblick dargestellt und für die Praxis aufbereitet.

Die Inhalte des Seminars richten sich nach den neuesten, relevanten Entscheidungen und werden kurzfristig auf unserer Homepage aktualisiert.

Inhalte

- Abgrenzung Leiharbeit und Werkvertrag und Mitbestimmung des Betriebsrats
- Darf der Arbeitgeber den Urlaub untersagen?
- Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zum Schutz der Privatsphäre und vor Überwachung am Arbeitsplatz
- Werbegeschenke für den Betriebsrat
- Beleidigung eines anderen Betriebsrat-Mitglieds in nicht öffentlicher Sitzung
- Mögliche Unzulässigkeit von Massentlassungen und Mitwirkung des Betriebsrats
- Gefährdungsbeurteilung und eingeschränkte Mitbestimmung des Betriebsrats
- Zweifelhafte Entgeltfortzahlung bei zweiter Krankheit
- u.v.m.
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

3

Aktuelle Kenntnisse der Rechtsprechung und Gesetzgebung für die Lösung rechtlicher Probleme im Betrieb nutzen

Sozialversicherungsrecht aktuell

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-008

.....

14.06.2021

Essen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referent

Hans-Wilhelm Köster

Kosten

395,- EUR/375,- EUR*

inkl. Verpflegung

Ziele

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Überblick über sozialversicherungsrechtliche Themen, die im Arbeitsprozess besonders relevant sind. Ein Schwerpunkt wird dabei auf wesentliche sozialversicherungsrechtliche Aspekte gelegt, die im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses beachtet werden müssen. Die Seminarinhalte werden aktuell und zeitnah angepasst.

Inhalte

- Träger der Sozialversicherung • Grundlagen des Beitragsrechts
- Aktuelle Rahmenbedingungen für die Zahlung von Arbeitslosengeld: Leistungsvoraussetzungen • Leistungsdauer und Leistungshöhe • Sanktionen beim Arbeitslosengeld (Sperrzeit, Ruhenszeit)
- Grundlagen zum Rentenrecht: Voraussetzungen zum Bezug der Altersrenten • Anhebung des Renteneintrittsalters • Grundlagen der Rentenberechnung
- Grundlagen der gesetzlichen Altersteilzeit
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit soliden betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallanalysen, Erfahrungsaustausch

Aktuelle Einblicke in Frühverrentung, Altersteilzeit und Arbeitslosengeld

4

Tarifvertragsrecht Metall- und Elektroindustrie NRW Chemische Industrie

Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW	26
Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung	27
Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick	28

Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalens

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-009

.....

01. – 02.09.2021

Essen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referenten

Thorsten Armbrorst

Max Breick

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben und vertiefen die für ihre Betriebsratstätigkeit erforderlichen tarifvertraglichen Kenntnisse. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten Tarifregelungen und lernen die Grundregeln des Tarifvertragsrechts sowie die aktuelle Rechtsprechung dazu kennen.

Inhalte

- Einführung in das Tarifvertragsrecht: insbesondere Tarifbindung • Nachwirkung • Günstigkeitsprinzip
- Regelungen des MTV im Überblick: Dauer und Verteilung der Arbeitszeit • Urlaubsbestimmungen • Berechnung des regelmäßigen Arbeitsentgelts • Entgeltfortzahlung
- Grundzüge der Entgeltfindung nach ERA: Entgeltgruppen • Entgeltmethoden • Leistungszulage
- Tarifliche Absicherung eines Teiles eines 13. Monateinkommens: Anspruch • Berechnung • Kürzungstatbestände
- Entgeltsicherung nach TV EGS: Sicherungsfälle • Berechnung
- Entgeltumwandlung: Anspruch • Geltendmachung • Umwandelbare Entgeltbestandteile • Verfahren/Durchführungswege
- TV AVWL: Anspruch • Anlagearten • Verfahren • Übergangsregelungen
- Altersteilzeit: TV FlexÜ und gesetzliche Rahmenbedingungen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Metall- und Elektroindustrie

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Grundregeln des Tarifvertragsrechts in der ME-Industrie

Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgelt differenzierung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-010

.....

27. – 29.04.2021

Nümbrecht

16. – 18.11.2021

Lüdinghausen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Werner Hollstein

Stefan Versinger

Kosten

1.155,- EUR/1.055,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben einen Überblick über Aufbau, Struktur und Inhalte des Entgeltrahmenabkommens (ERA) in der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalens. Dazu werden die einzelnen Regelungsinhalte zur Eingruppierung der Beschäftigten, zum Leistungsentgelt sowie zum Zeitentgelt mit Leistungszulage, auch mittels praktischer Übungen, dargestellt. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Anwendung des ERA im Unternehmen qualifiziert zu unterstützen.

Inhalte

- Anforderungsermittlung: Arbeitsbewertung · Einstufung der Arbeitsaufgaben · Eingruppierung der Beschäftigten
- Inhalte der Anforderungsmerkmale und ihrer Bewertungsstufen
- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Eingruppierung
- Leistungsentgelt und Leistungszulage: Tarifliches Akkordentgelt · Tarifliches Prämienentgelt · Tarifliche Zielvereinbarungen · Tarifliches Zeitentgelt mit Leistungszulage · Tarifliche Leistungsbeurteilung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Metall- und Elektro-Industrie

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, praktische Übungen, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

4

Die Anwendung des ERA im Unternehmen qualifiziert beurteilen und unterstützen

Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT-011

.....

07. – 08.06.2021

Unna

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referenten

Martin Beckschulze

Lars Bergmann

Martin Fityka

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen tariflichen Arbeitsbedingungen in der chemischen Industrie. Es ist auch für „erfahrene“ Betriebsräte geeignet, um im Gedankenaustausch die maßgeblichen Bestimmungen zu reflektieren.

Inhalte

- Rechtsquellen • Überblick Tarifverträge • Öffnungsklauseln / Flexi-Instrumente
- MTV: Persönlicher Geltungsbereich • Arbeitszeitfragen (z. B. Flexibilisierung, Öffnungsklausel, Mehrarbeit, Altersfreizeit) • Zuschläge und Zulagen • Freistellungskatalog • Kündigungsfristen • Urlaub • Verdienstsicherung im Alter • Ausschlussfristen
- TEA (Tarifvertrag Einmalzahlungen und Altersvorsorge): Jahresleistung (II §§ 3 – 9) • Zusätzliches Urlaubsgeld (§§ 10 – 14) • Entgeltumwandlung (§§ 15 – 19)
- TV Lebensarbeitszeit und Demographie
- TV „Ausbildung“
- BETV / Bezirksgeldtarifvertrag: Einstellungsbezüge, Entgeltstruktur und Entgeltgruppenkatalog • Zulagen (Vorarbeiter, Erschwernisse) • Vergütung nach Umgruppierung • Öffnungsklausel
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Chemischen Industrie

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Bestimmungen der Tarifverträge in der chemischen Industrie kennen und nutzen



Schwerpunkt Arbeitszeit

Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern	30
Schichtarbeit und Schichtplanung	31

Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP-102

.....

21.10.2021

Hamm

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referentin

Bettina Tondorf

Kosten

Seminargebühr: 355,- EUR

Tagungspauschale: 60,- EUR
(inkl. MwSt.)

Geamt: 415,- EUR

Ziele

In vielen Unternehmen schwankt die Auftragslage – auf Tagesbasis, konjunkturell oder saisonal bedingt. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen. Auch Beschäftigte wünschen sich flexible Arbeitszeiten, um Beruf und Privatleben besser miteinander vereinbaren zu können. Die betrieblichen Erfordernisse kollidieren nicht selten mit den Interessen der Beschäftigten. Kompromissbereitschaft ist von allen Beteiligten gefragt.

Das Seminar vermittelt Ansätze zur Flexibilisierung von Arbeitszeit- und Schichtsystemen, die den betrieblichen Kapazitätsbedarf zuverlässig abdecken und den Beschäftigten Einfluss auf die eigenen Arbeitszeiten gewähren. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten. Praxisbeispiele zeigen maßgeschneiderte betriebliche Ausgestaltungen. Zudem wird eine beispielhafte Vorgehensweise vorgestellt, wie ein Arbeitszeitmodell entwickelt und eingeführt werden kann, das auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten ist und die Bedarfe der Beschäftigten berücksichtigt.

Inhalte

- Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung
- Ziele betrieblicher und individueller Flexibilität
- Ansätze zur Flexibilisierung
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten
- Entwicklung und Einführung eines maßgeschneiderten Arbeitszeitmodells
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Personalreferenten, Fach- und Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Beispiele

Arbeitszeitflexibilität: Bedarfe der Beschäftigten und Anforderungen des Unternehmens berücksichtigen

Schichtarbeit und Schichtplanung

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP-104

.....

15.04.2021

Wuppertal

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referentin

Bettina Tondorf

Kosten

Seminargebühr: 355,- EUR

Tagungspauschale: 60,- EUR
(inkl. MwSt.)

Geamt: 415,- EUR

Ziele

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die Grundlagen und Zusammenhänge der Schichtplanung: Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten? Welche Möglichkeiten bestehen, benötigte Betriebszeiten flexibel abzudecken, die (tarif-)vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit möglichst genau zu planen bzw. ungleichmäßig zu verteilen, Belastungen für die Beschäftigten zu optimieren und Schichtarbeit altersgerecht zu gestalten.

Anhand von typischen Beispielfällen wird gezeigt, wie sich betriebliche Anforderungen gesetzeskonform erfüllen lassen und die Schichtsysteme gleichzeitig für Beschäftigte attraktiv gestaltet werden können. Gestaltungsspielräume werden aufgezeigt und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Planungsalternativen diskutiert. Praktische Übungen zur Gestaltung und Bewertung von Schichtplänen runden das Seminar ab.

Inhalte

- Grundlagen der Schichtplangestaltung
- Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen zur Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit
- Einbau von Flexi-Bausteinen
- Vertretungsplanung
- Ansätze zur altersgerechten Gestaltung
- Einblick in softwareunterstützte Schichtplangestaltung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

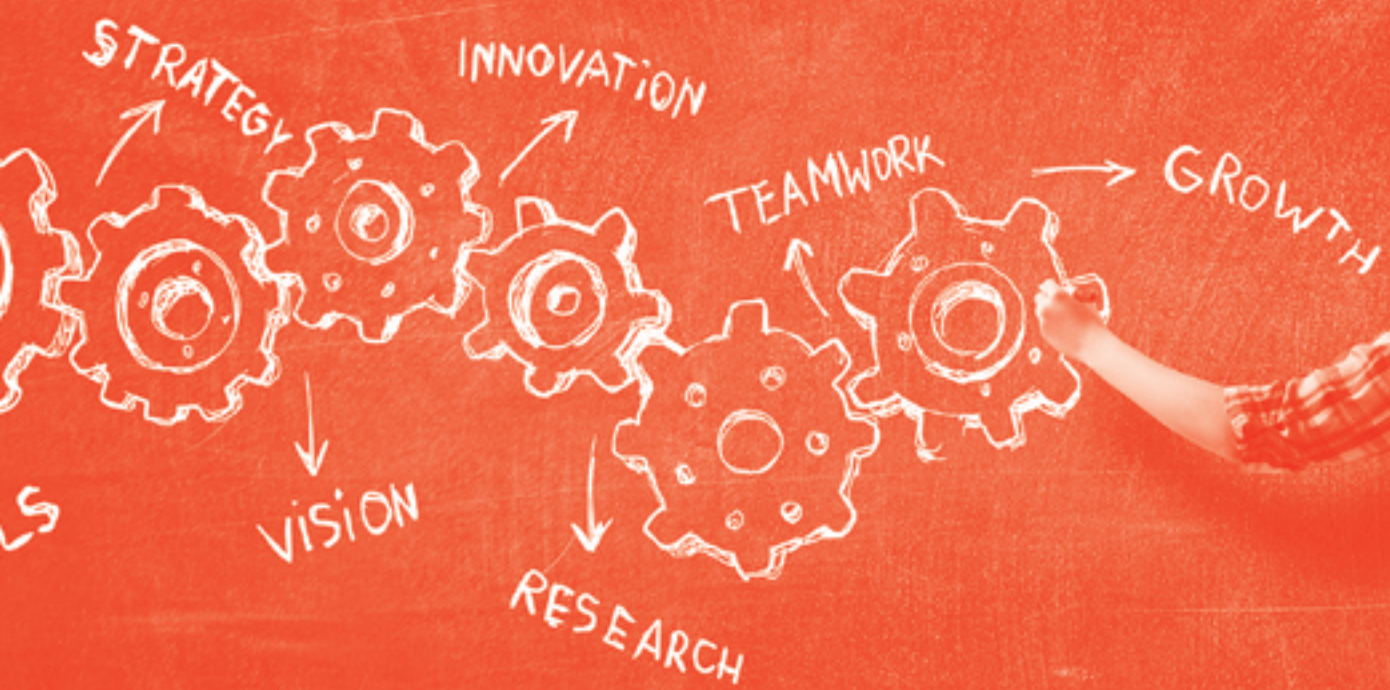
Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Führungs- und Fachkräfte des Personalbereichs

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Beispiele

5

Betriebliche Anforderungen gesetzeskonform erfüllen – Bedarfsgerechte und attraktive Schichtplanung



6

Agilität und Change

Künstliche Intelligenz erfolgreich im Unternehmen nutzen	34
Shopfloor-Management – Führen und Steuern am Ort der Wertschöpfung	35

Künstliche Intelligenz erfolgreich im Unternehmen nutzen – Gestaltungsfelder und Handlungsempfehlungen für Beschäftigte und ihre Interessenvertretung

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP-127

.....

29.09.2021

Hamm

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referent

Sebastian Terstegen

Kosten

Seminargebühr: 355,- EUR

Tagungspauschale: 60,- EUR

(inkl. MwSt.)

Geamt: 415,- EUR

Ziele

Verfahren der Künstlichen Intelligenz (KI) und Lernende Systeme verändern nachhaltig die Arbeitswelt von Morgen. Sie bieten sowohl den Unternehmen zahlreiche Chancen zur Optimierung der Arbeitsprozesse und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit als auch den Beschäftigten vielfältige Potenziale zur Entlastung. Die Einführung von KI-Verfahren hat in vielen Unternehmen gerade erst begonnen. Herausforderungen für den KI-Einsatz im Arbeitsumfeld können aber nur gemeinsam von Unternehmen und Beschäftigten gestaltet werden. Chancen, Hürden und Grenzen von KI im Arbeitsumfeld müssen diskutiert, Gestaltungsoptionen geprüft und KI-Verfahren sowohl für den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen als auch für gute Arbeit im Sinne der Beschäftigten eingesetzt werden.

Im Seminar lernen die Teilnehmer diese Technologie und konkrete KI-Verfahren kennen. Sie erfahren, welche Beschäftigungswirkung von KI-Systemen ausgeht und welche Gestaltungsfelder sich ihnen als Interessenvertretung bieten, um ein effizientes und produktives, gesundheits- und lernförderliches Arbeitssystem mit KI zu gestalten.

Inhalte

- Grundlagen und Bedeutung von Künstlicher Intelligenz und Maschinellen Lernverfahren
- Verfahren, Algorithmen und Techniken, u. a. überwachtes Lernen, verstärktes Lernen, Künstliche Neuronale Netze, Regression, Clustering etc.
- Einsatzbereiche und Anwendungsfälle von KI-Verfahren
- Beschäftigungswirkung von KI-Systemen, Auswirkungen auf Arbeitsbereiche
- Gestaltungsfelder für Beschäftigte und ihre Interessenvertretungen
- Handlungsempfehlungen für die Gestaltung KI-basierter Prozesse und Arbeitssysteme
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsrätinnen und Betriebsräte, Personal- oder Beschäftigtenvertretungen, Interessenvertretungen

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel-/Gruppenarbeiten zu Anwendungsfällen und Gestaltungsansätzen

Die Arbeitswelt von morgen mitgestalten

Shopfloor-Management – Führen und Steuern am Ort der Wertschöpfung

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP-131

.....

20.04.2021

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referenten

Ralph W. Conrad

Olaf Eisele

Kosten

Seminargebühr: 355,- EUR

Tagungspauschale: 60,- EUR

(inkl. MwSt.)

Geamt: 415,- EUR

Ziele

Shopfloor-Management ist ein zielführendes Instrument zur Beseitigung von Störungen in der Produktion sowie zu deren nachhaltiger Verbesserung und reibungsloser Steuerung. Ein „gelebtes“ Shopfloor-Management ist zudem Voraussetzung für die praktische Umsetzung von Prinzipien und Methoden des Lean Managements im betrieblichen Alltag. Trotz der einfachen Prinzipien und großen Vorteile wird dieses Instrument zur systematischen und kontinuierlichen Verbesserung von Unternehmensprozessen insbesondere in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) häufig noch nicht oder nur unvollständig eingesetzt.

Im Seminar werden die Grundlagen, Potenziale, Erfolgsbausteine, praktische Gestaltung und Vorgehensweise bei der Einführung sowie Nutzung von Shopfloor-Management vermittelt. Die Teilnehmer sollen befähigt werden ein erfolgreiches Shopfloor-Management im eigenen Unternehmen gestalten und einführen zu können oder ein bereits bestehendes Shopfloor-Management zu verbessern.

Inhalte

- Impulsvortrag Shopfloor-Management
- Erfolgsfaktoren bei der Einführung und Nutzung
- Praktische Gestaltung
- Vorgehen bei der Einführung
- Erfolgskontrolle und Verbesserung
- Checklisten und praktische Hilfsmittel
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Geschäftsführer, Personalleiter, Betriebsräte, Produktionsleiter, Abteilungsleiter, Mitarbeiter

Methoden

Vortrag, Video, praktische Übung und Diskussion

Potenzial mit einfachen Mitteln erschließen



7

Jugend- und Auszubildenden- vertretung

JAV: Rechte und Pflichten der JAV	38
JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung	39
Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen	40

JAV: Rechte und Pflichten der JAV

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-JAV-015

.....

19. – 20.01.2021

Unna

01. – 02.03.2021

Essen, BEW

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Rechten und Pflichten der Jugend- und Auszubildendenvertretung vertraut gemacht und erhalten praxisorientierte Hilfestellungen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Inhalte

- Einführung in die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundgedanken und System des Arbeitsrechts • Arbeit mit Gesetzestexten • Wichtige Gesetze für JAV-Mitglieder • Die Sozialpartner
- Das Betriebsverfassungsgesetz und die Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundkonzeption des Betriebsverfassungsgesetzes • Amtsführung der JAV • Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Arbeitgeber, der Ausbildungsleitung • Rechte und Aufgaben der JAV
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neugewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter, die noch keine bzw. geringe Kenntnisse in den rechtlichen Grundlagen für ihr Amt haben und als Auffrischung für Fortgeschrittene

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Das richtige Rüstzeug und praxisorientierte Hilfestellung

JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-JAV-016

.....

13. – 14.04.2021

Köln

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

905,- EUR/805,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben und vertiefen ihre Kenntnisse für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Neben dem kleinen 1 x 1 zum Berufsausbildungsvertrag und zum Ausbildungsverhältnis lernen sie die Mitwirkungsmöglichkeiten der JAV sowie die rechtlichen Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte für Azubis kennen. Sie beschäftigen sich mit den wichtigsten Themen, die am Ende der Berufsausbildung zu beachten sind, und erfahren, was passiert, wenn es Streit im Unternehmen gibt.

Inhalte

- Berufsausbildungsvertrag: Praktikum – Berufsausbildung • Zustandekommen • Inhalt • Vergütung • Urlaub • unzulässige/zulässige Klauseln • Nebentätigkeiten
- Mitwirkungsmöglichkeiten der JAV: Betriebspraktikum • „Schnupperlehre“ • Einstellung von neuen Auszubildenden
- Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis: Arbeitspflicht • Pflichten des Ausbilders • Berufsschule/Berichtsheft • Haftungsfragen
- Arbeitnehmerschutzrechte: Berufsbildungsgesetz inkl. Novellierung ab 01.01.2020 • Jugendarbeitsschutzgesetz • Arbeitsplatzschutzgesetz • AGG
- Ende der Berufsausbildung: Probezeit • Kündigungsfristen und -gründe • Mitwirkungsrechte der JAV • Ausbildungszeugnis • Arbeitsverhältnis nach der Berufsausbildung
- Schlichtung bei den Kammern • Arbeitsgerichtliche Streitigkeit
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neugewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter, die noch keine bzw. geringe Kenntnisse in den rechtlichen Grundlagen für ihr Amt haben und als Auffrischung für Fortgeschrittene

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Kompetenter Ansprechpartner für die jungen Kollegen sein!

Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen Workshop

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AU-075

.....

18.05.2021

Hamm

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Referentin

Ute Werthmann

Kosten

Seminargebühr: 395,- EUR

Tagungspauschale: 60,- EUR

(inkl. MwSt.)

Geamt: 455,- EUR

Ziele

Psychische Auffälligkeiten wie Suchtprobleme spielen in der Arbeitswelt eine immer größere Rolle, zumal zunehmend Auszubildende betroffen sind. Aber was können Betriebe und Ausbildungspersonal tun, um betroffenen Jugendlichen zu helfen?

Dieser Workshop bietet Informationen über mögliche Erkrankungen, über das Erkennen von Anzeichen, über Vorgehensweisen zum Umgang mit diesen Problemen und gibt wichtige rechtliche Informationen. Im Mittelpunkt des Workshops steht aber vor allem die Kommunikation mit den auffälligen Jugendlichen. Die theoretischen Teile werden mit Hilfe von praktischen Übungen lebendig unterstützt.

Inhalte

- Erkrankungen Jugendlicher, Erklärungen zu Krankheitsbildern: Angststörungen • Sucht • Borderline • Depressionen
- Wie erkenne ich mögliche Erkrankungen? • Symptome • Verhaltensauffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Wie spreche ich Verhaltensauffälligkeiten an?
- Praktische Trainings zur Vorgehensweise und Kommunikation mit Auszubildenden
- Interne und/oder externe Hilfen
- Betriebliche Rahmenbedingungen • Ziel Prävention
- Dienst- und Betriebsvereinbarungen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte aus Fachabteilungen, Mitarbeiter, die Ausbildungsaufgaben wahrnehmen, Jugend- und Auszubildendenvertreter

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, praktische Übungen

Sensibilisiert sein durch Wissen und praktische Trainings
zur Kommunikation mit den Jugendlichen!



Service

Das BWNRW	42
Tagungshäuser – Referenten	43
Anmeldung, Stornierung, Zahlung und Datenschutz (ABG)	47
Terminübersicht	50
Stichwortverzeichnis	52
Kontakte	54
Anmeldeformular	55

DAS BWNRW

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) unterstützt die berufliche und betriebliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Unternehmen, insbesondere aus NRW, jährlich mit über 200 Seminaren und Sonderveranstaltungen.

Neben den für Unternehmen relevanten **Rechtsbereichen** reicht das Themenspektrum von Fragen des **Personalmanagements** und der **Personalentwicklung** bis hin zum Bereich **Agilität und Change**. Die Schwerpunkte **Ausbildung und Berufseinstieg** für Ausbilder sowie den Bereich **Führungskompetenz** hat das BWNRW mit weiteren neuen Impulsen und Tools, speziell für Frauen sowie für Teamleiter und Meister, ausgebaut.

Hinzu kommen das Themenfeld **Arbeitstechniken und Persönliche Kompetenzen** sowie **Lehrgänge**, beispielsweise die Ausbildung zum **Betrieblichen Mediator**. Er vermittelt das nötige Handwerkszeug, um souverän und unbürokratisch mit Konflikten umzugehen sowie zukunftsfähige und einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten.

Abgerundet wird das Angebot mit den **XTRASEMINAREN**, den Sonderveranstaltungen des BWNRW, die zeit- und praxisnah über aktuelle Herausforderungen aufgrund neuer Gesetzesinitiativen der Bundes- und NRW-Landesregierung oder innovative Trends im Personalmanagement informieren.

Weiterhin unterstützt das BWNRW Unternehmen und Verbände durch individuelle Beratung bei der **Personalentwicklung** und vermittelt bei Bedarf auch kompetente Coaching-Angebote. Seit 2014 engagiert es sich darüber hinaus für die Förderung von **arbeitsplatzorientierter Grundbildung und Alphabetisierung** in Betrieben. Seit 2017 beteiligt sich das BWNRW zudem an der **ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG**. Dabei handelt es sich um ein niederschwelliges, hochwertiges und zugleich berufsanschlussfähiges Weiterbildungsangebot für geringqualifizierte Erwachsene.

Angeschlossen an das BWNRW führt das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT NRW verschiedene Projekte für Schüler zur **Ökonomischen Bildung, Berufsorientierung** und **MINT-Bildung** sowie Fortbildungen für Lehrer und Schulleiter durch.

Das gemeinnützige BWNRW wurde 1971 von den Arbeitgeberverbänden Nordrhein-Westfalens gegründet und ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannter Bildungsträger. Es akzeptiert selbstverständlich auch Bildungsschecks des Landes Nordrhein-Westfalen und Prämiengutscheine (Bildungsprämie des Bundes).

Darüber hinaus ist es nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und orientiert sich als Mitglied des „Wuppertaler Kreises – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V.“ bereits seit seiner Gründung an dessen hohen Qualitätsstandards in der Weiterbildung.

Ausführliche Informationen zum BWNRW, dem breiten Seminarangebot und den aktuellen Sonderveranstaltungen finden Sie auf bwnrw.de.

Tagungshäuser

Balve-Eisborn

- Hotel „Zur Post“
Eisborner Dorfstraße 3, 58802 Balve-Eisborn,
Telefon 02379 – 9 16-0 | Fax 02379 – 9 16 00
hotel-zur-post-eisborn.de

Essen

- InterCityHotel Essen
Hachestraße 10, 45127 Essen,
Telefon 0201 – 8 21 84-10 | Fax 0201 – 8 21 84-1200
intercityhotel.com
- BEW gGmbH Bildungszentrum Essen
Wimberstraße 1, 45239 Essen,
Telefon 0201 – 84 06-6 | Fax 0201 – 84 06-817
bew.de

Hamm

- Mercure Hotel Hamm
Neue Bahnhofstraße 3, 59065 Hamm,
Telefon 02381 – 91 92-0 | Fax 02381 – 91 92-833
accorhotels.com

Köln

- Hotel Begardenhof
Brückenstraße 41, 50996 Köln,
Telefon 0221 – 98 54 71-0 | Fax 0221 – 98 54 71-13009
begardenhof.de

Lippstadt

- Quality Hotel Lippstadt
Lipper Tor 1, 59555 Lippstadt,
Telefon 02941 – 9 89-440 | Fax 02941 – 9 89-529
choisehotels.de

Lüdinghausen

- Steverbett Hotel
Borg 26, 59348 Lüdinghausen,
Telefon 02591 – 94 90-300 | Fax 02591 – 94 90-307
steverbett.de

Nümbrecht

- Derichsweiler Hof
Jakob-Engels-Straße 22, 51588 Nümbrecht,
Telefon 02293 – 90 90-0 | Fax 02293 – 90 90-38
derichsweiler-hof.de

Ratingen

- relexa hotel Ratingen City
Calor-Emag-Str. 7, 40878 Ratingen,
Telefon 02102 – 16 75-0 | Fax 02102 – 16 75-520
relexa-hotel.de

Unna

- Ringhotel Katharinen Hof
Bahnhofstraße 49, 59423 Unna,
Telefon 02303 – 9 20-0 | Fax 02303 – 9 20-444
riepe.com

Wenden

- Sporthotel Landhaus Wacker
Mindener Straße 1, 57482 Wenden,
Telefon 02762 – 6 99-100 | Fax 02762 – 6 99-397
hotel-wacker.de

Wiehl

- Hotel zur Post Wiehl
Hauptstr. 8-10, 51674 Wiehl,
Telefon 02262 – 7 90-0 | Fax 02262 – 9 25 95
hzipw.de

Wuppertal

- BEST WESTERN Waldhotel Eskeshof
Krummacherstraße 251, 42115 Wuppertal,
Telefon 0202 – 27 18-0 | Fax 0202 – 27 18-199
bestwestern.de

Referenten

Armborst, Thorsten Rechtsanwalt (geb. 1974)

Geschäftsführer und stellvertretender Fachbereichsleiter Tarif bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich: Tarifrecht/Tarifpolitik, Arbeitswirtschaft. Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung von Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie

- Tarifvertragsrecht, Tarifpolitik, Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

Beckschulze, Martin Rechtsanwalt (geb. 1967)

Fachanwalt für Arbeitsrecht, juristischer Referent beim Westfälischen Arbeitgeberverband Chemie e. V., Bochum, Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht, mehrjährige Tätigkeit als Referent des Bildungswerk Westfalen-Mitte e. V., Geschäftsführer der arbeitgeber ruhr GmbH, Verfasser und Autor arbeits- und datenschutzrechtlicher Aufsätze und Fachbücher

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Datenschutzrecht

Bergmann, Lars Rechtsanwalt (geb. 1974)

Juristischer Referent beim Westfälischen Arbeitgeberverband Chemie e. V., Bochum, Beratung gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht, mehrjährige Tätigkeit als Referent Recher Chemieseminare und Bildungswerk Westfalen-Mitte e. V.

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Breck, Max Rechtsanwalt, Betriebswirt (VWA) (geb. 1976)

Fachbereichsleiter Tarif und stellvertretender Hauptgeschäftsführer bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung von Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie

- Altersteilzeit und Tarifvertragsrecht, Tarifpolitik

Conrad, Ralph W. Dipl.-Soz. Wiss. (geb. 1970)

Berufserfahrungen an der TU Kaiserslautern, 12 Jahre lang tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Bereiche Prozessoptimierung in Betrieben und Markterschließung der Automobil-Zulieferinitiative des Landes Rheinland-Pfalz. Seit 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachgruppe „Unternehmensexzellenz“ im Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (ifaa), Düsseldorf

- Produktions- und Unternehmenssystemgestaltung, Shopfloor-Management

Eisele, Olaf Dipl.-Wirt.Ing. (geb. 1971)

Langjährige Berufserfahrung als Produktionsleiter mit Personalverantwortung und ausgebildeter REFA-Prozessorganisator und Kaizen-Praktiker. Seit 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Fachgruppe „Unternehmensexzellenz“ im Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (ifaa), Düsseldorf und Leiter des ifaa-Arbeitskreises „Industrial Engineering“

- Produktions- und Produktivitätsmanagement, Shopfloor-Management

Fityka, Martin Wirtschaftsinformatiker (geb. 1977)

Verbandsingenieur beim Westfälischen Arbeitgeberverband Chemie e. V., Bochum

- Entgeltsysteme, Arbeitszeitsysteme, Gesundheitsmanagement

Grabosch, Jens Dr. iur. Rechtsanwalt (geb. 1988)

(Laufendes) Studium Master of Laws (LL.M.) in Informationsrecht an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Rechtsanwalt/ Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner

- Konzern- und Beschäftigendatenschutz, Datenschutzmanagement, Internationaler Datenschutz

Hinz, Stefan Assessor (geb. 1978)

Juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Rechtsberatung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht

- Betriebsverfassungsrecht, Arbeitsrecht, Beschäftigtendatenschutz

Hollstein, Werner Johannes Dipl.-Ingenieur (geb. 1959)

Studium Maschinenbau, langjährige Berufserfahrung in der Arbeitsvorbereitung und Betriebsorganisation. Als Betriebsleiter tätig in den Bereichen Termin- und Personalplanung, Steuerung, Controlling der Fertigung. Vertriebskaufmann Marketing, Verkauf und EDV, Verbandsingenieur der Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe

- Entgeltrahmenabkommen (ERA), Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft

Klein, Wolfgang Dipl. Handelslehrer (geb. 1964)

Studium zum Handelslehrer, langjährige Tätigkeit als Referent beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft in Wiesbaden mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Controlling, Steuern, Volkswirtschaftslehre und Statistik, Lerntechnikseminare

- Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Bilanzen

Köster, Hans-Wilhelm Rechtsanwalt (geb. 1955)

Geschäftsführer METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Langjährige Spezialisierung auf Themen der sozialen Sicherung, Autor mehrerer Werke zu dieser Thematik

- Arbeitsförderungsrecht, Rentenrecht, Altersteilzeit, Sozialversicherungsrecht

Korte, Walter Rechtsanwalt (geb. 1962)

Geschäftsführer und juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich Recht, Verfasser und Mitautor arbeitsrechtlicher Fach- und Lehrbücher

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht

Lichtenauer, Bernd zertifizierter Mediator (geb. 1961)

Ausbildung zum Sparkassenbetriebswirt und Kommunikationstrainer, langjährige Erfahrung in Führungspositionen. Freiberuflicher Konfliktmanager, Coach und Professional Trainer for Mediation and Systemdesign für mittelständische und große Unternehmen. Zertifizierter Mediator im Bundesverband Mediation – BM® sowie Lehrtrainer im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt – BMWA®. Leiter der Akademie Lichtenauer

- Führungskräfte- und Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Mediation

Mareck, Guido Dr. (geb. 1967)

Studium der Rechtswissenschaft, mehrjährige Tätigkeit als Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 2016 Vorsitzender Richter am Arbeitsgericht Dortmund, seit Juli 2016 stellvertretender Direktor des Arbeitsgerichts Dortmund

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Mareck, Heike Rechtsanwältin (geb. 1966)

Rechtsanwältin, Fachjournalistin und Autorin. Langjährige Erfahrung als Führungskraft in Fachverlagen, Arbeitgeberverbänden und Wirtschaftsunternehmen für die Bereiche Urheber- und Medienrecht und aktuelle Datenschutz- und Compliance-Problematiken. Zuletzt Leiterin Kommunikation einer bundesweit tätigen Kanzlei, seit September 2017 Rechtsanwältin in eigener Kanzlei in Dortmund

- Urheber- und Medienrecht, Arbeitsrecht

Mosdzin, Wolfgang Dr., Dipl.-Psychologe (geb. 1953)

Langjährige Berufserfahrung als Personalreferent im Bereich Personalauswahl und Personalentwicklung, seit 1995 Geschäftsführer des Instituts für Personal- und Organisationsentwicklung Dr. Mosdzin & Partner

- Konfliktmanagement, Ausbildung, Teamentwicklung

Nellinger, Beate M.A. (geb. 1959)

Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik (M.A.), langjährige Tätigkeit als Hörfunk-Journalistin, seit 2005 freiberufliche Trainerin und Moderatorin, Lehrbeauftragte an der Universität zu Köln, Hochschule Macromedia Köln, Europäische Medien- und Business-Akademie (EMBA) Düsseldorf

- Nonverbale Kommunikation, Gesprächsführung, Stimm- und Sprechtraining

Ostler, Volker (geb. 1955)

Jurist, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung und Coaching, Fortbildung in Wirtschaftsmediation. Langjährige Berufstätigkeit als Personaldirektor und Vice President Human Resources in deutschen und internationalen Unternehmen. Seit 1998 tätig als Executive Coach, Managementtrainer und Wirtschaftsmediator

- Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Führung, Wirtschaftsmediation

Quae, Simon Rechtsanwalt (geb. 1985)

Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner

- Konzern- und Beschäftigtendatenschutz, Datenschutzmanagement, Internationaler Datenschutz

Schwunk, Michael Assessor (geb. 1963)

Juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

- Sozialversicherungs-, Renten- und Arbeitsförderungsrecht, Altersteilzeit

Terstegen, Sebastian Dipl.-Ing. (geb. 1981)

Studium der Ingenieurinformatik mit Schwerpunkt Elektrotechnik. Von 2009 bis 2016 tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Arbeitsorganisation am Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen University. Seit 2016 tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich „Unternehmensexzellenz“ im ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

- Industrie 4.0, Produktions- und Prozessoptimierung, Planspiele

Tondorf, Bettina Diplom Pädagogin (geb. 1967)

Mehrjährige Tätigkeit als Leiterin in einer sozialen Einrichtung und als Unternehmensberaterin. Seit 2003 als freiberufliche Arbeitszeitberaterin und Trainerin u. a. an der FOM – Hochschule für Oekonomie und Management tätig. 2012 Abschluss als Medizinökonomin (IHK).

- Arbeitszeit- und Schichtplangestaltung, Gesundheitsmanagement

Turck, Kristin Dipl.-Psychologin (geb. 1972)

Langjährige Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung in Unternehmen, Managementberaterin und Trainerin beim Hattinger Büro für Personal- und Organisationsentwicklung

- Konfliktmanagement, Führung, Struktur- und Prozessoptimierung

Versinger, Stefan Dipl.-Ing. (geb. 1961)

Langjährige Tätigkeit in Industrie (Konzern)-Unternehmen mit den Schwerpunkten Personal-, Organisations-, Führungskräfteentwicklung sowie Produktionssystematik. Ausgebildeter Moderator, REFA-Fachmann und Datenschützer. Seit 2006 beratender Ingenieur/Arbeitswissenschaftler beim VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e. V.

- ERA METALL NRW, BEM, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Werthmann, Ute Trainerin/Coach (geb. 1959)

Ausgebildete Kommunikationstrainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Betriebliche Sozialberaterin und mehrjährige Erfahrung als Trainerin und Coach, u. a. als Trainerin bei effizienz - Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, Bedburg-Hau

- Psychische Gesundheit, Kommunikation, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Anmeldung, Stornierung, Zahlung und Datenschutz (AGB)

Anmeldung und Bestätigung

Melden Sie sich bitte schriftlich, gerne online oder per Mail, zu den Seminaren an. Alle Anmeldungen werden von uns schriftlich bestätigt und sind damit für beide Teile verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an. Telefonische Anmeldungen betrachten wir nur als vorläufige Reservierung.

Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, informieren wir Sie ebenfalls und bemühen uns um Alternativangebote.

Beginn und Ende des Seminars

In der Regel dauern die Seminare – sofern nicht anders ausgewiesen – von 9.30 bis 17.00 Uhr und halbtägige Seminare von 9.30 bis 13.30 Uhr. Online-Seminare dauern in der Regel – sofern nicht anders ausgewiesen – von 9.30 bis 12.30 Uhr oder von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mit der Einladung zum Seminar senden wir alle notwendigen Informationen zu. Die Einladung erfolgt bei Seminaren spätestens zwei Wochen und bei Online-Seminaren spätestens vier Tage vor Seminarbeginn.

Stornierung und Seminausfall

Bitte informieren Sie uns umgehend schriftlich, wenn Sie am gebuchten Seminar nicht teilnehmen. Sofern keine anderen Stornierungsfristen ausgeschrieben sind, gelten folgende Regelungen: Bei Absagen von Seminaren innerhalb von drei Wochen vor Seminarbeginn müssen wir Ihnen 50% der Seminargebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die Seminargebühr in voller Höhe berechnet.

Bei Online-Seminaren wird bei einer Absage von weniger als vier Tagen vor dem Online-Seminartermin oder bei Nichtteilnahme die Online-Seminargebühr in voller Höhe berechnet.

Stornierung von Seminaren für Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter

Bei Absagen von Seminaren für Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter innerhalb von drei Wochen vor Seminarbeginn fallen folgende Gebühren an*:

- bei einem 5tägigen Seminar 870 EUR
- bei einem 3tägigen Intensivseminar 600 EUR
- bei einem 3tägigen Seminar 570 EUR
- bei einem 2tägigen Intensivseminar 480 EUR
- bei einem 2tägigen Seminar 450 EUR
- bei einem 1tägigen Intensivseminar 220 EUR
- bei einem 1tägigen Seminar 200 EUR

Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die Seminargebühr in voller Höhe berechnet.

* gültig ab 01.01.2021

Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson Ihren Platz einnimmt. Diese Veränderung können Sie uns kurzfristig melden.

Soweit Sie Verbraucher i. S. d. §13 BGB sind und Ihnen damit ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, haben Sie das Recht, das Seminar (den Vertrag) innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gem. §355 BGB zu widerrufen.

Bei der Planung unseres Seminarangebotes haben wir uns um eine sorgfältige Terminierung und Vorbereitung bemüht. Sollte dennoch eine Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage oder aus von uns nicht zu vertretenden Gründen ausfallen, besteht kein Anspruch auf Durchführung und Schadensersatz. Wir werden Sie darüber umgehend informieren und Ihnen gegebenenfalls Alternativtermine nennen.

Zimmerreservierung

Mit Ausnahme der Seminare für Betriebsratsmitglieder sowie Jugend- und Auszubildendenvertreter, bei denen die Übernachtung inbegriffen ist, werden Zimmerreservierungen von Ihnen selbst direkt in den Tagungshotels vorgenommen. Für mehrtägige Seminare haben wir deshalb mit den Tagungshotels Zimmerkontingente vereinbart, die bis drei Wochen vor dem Seminartermin gebucht werden können. Bitte melden Sie sich möglichst bald nach Erhalt der Anmeldebestätigung bei dem Tagungshotel an und verweisen Sie dabei auf das ‚BWNRW‘. Rechnen Sie die Kosten für Übernachtung und ggfs. zusätzliche Mahlzeiten, Getränke sowie sonstige Hotelleistungen bitte direkt mit dem Hotel ab.

Bei Seminaren in den Arbeitgeber-Verbandshäusern steht kein Zimmerkontingent zur Verfügung. Wenn Sie am Seminarort übernachten möchten, sprechen Sie uns bitte frühzeitig an. Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach einem geeigneten Hotel.

Tagungspauschale

Die ausgewiesene Tagungspauschale, die zusätzlich zur Seminargebühr berechnet wird, umfasst in den Tagungshotels bei ganztägigen Seminaren grundsätzlich: Kaffeepausen mit Kaffee/Tee und einem Snack am Vor- und Nachmittag, ein Mittagessen (Drei-Gang-Menü oder Lunchbuffet) mit einem nicht alkoholischen Getränk, Mineralwasser als Tagungsgetränk sowie die Nutzung von Tagungsräumen und Präsentationstechnik. Bei halbtägigen Seminaren umfasst sie in den Tagungshotels grundsätzlich: Kaffeepause mit Kaffee/Tee und einem Snack am Vormittag, einen Mittagsimbiss mit einem nicht alkoholischen Getränk, Mineralwasser als Tagungsgetränk sowie die Nutzung von Tagungsräumen und Präsentationstechnik.

Bei Veranstaltungen in den Häusern der nordrhein-westfälischen Arbeitgeberverbände richtet sich die Verpflegung nach den Gegebenheiten vor Ort. Meist trägt hier der gastgebende Verband die Verpflegungskosten. Die Tagungspauschale entfällt dann.

Zimmerreservierung, Seminargebühr und Tagungspauschale bei Seminaren für Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter

Die Seminargebühr für diese Seminare umfasst grundsätzlich auch die Kosten für die Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung im jeweiligen Tagungshotel, Nutzung von Tagungsräumen, Präsentationstechnik, Seminarbetreuung und -unterlagen. Die Zimmerreservierung erfolgt automatisch mit der Anmeldung.

* Eine ermäßigte Seminargebühr ist für Unternehmen vorgesehen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. sind.

Anfahrt zum Tagungshaus

Mit der Einladung zum Seminar spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn senden wir Ihnen eine Anfahrtsbeschreibung zu. An allen Tagungsorten sind in der Regel genügend Parkplätze vorhanden. Hilfreiche Tipps für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter bwnrw.de.

Seminarunterlagen

Arbeitsmaterial und Teilnahmebescheinigungen werden den Teilnehmern während des Seminars vom Referenten ausgeteilt oder nach dem Seminar zur Verfügung gestellt. Die Seminarunterlagen stellen das alleinige Eigentum des jeweiligen Dozenten oder des BWNRW dar. Das BWNRW übernimmt bei Beschädigungen und Verlust Ihres Eigentums keine Haftung.

Bitte beachten Sie auch den Fragebogen zur Seminarbeurteilung, der uns hilft, unsere Seminare zu verbessern und Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Zahlung

Im Anschluss an die Veranstaltung senden wir Ihnen bzw. der uns vorliegenden Rechnungsanschrift eine Rechnung über die Seminargebühr und – wenn ausgewiesen – die Tagungspauschale zu. Im Gegensatz zur Tagungspauschale enthält die Seminargebühr keine Umsatzsteuer, da es sich um eine nach §4 Nr. 22a UstG steuerfreie Leistung handelt.

Online-Leistungen

Wir bemühen uns, den Online-Zugang zu den für die jeweilige Leistung vereinbarten Zeiträumen permanent zu ermöglichen. Die jederzeitige Verfügbarkeit wird jedoch ausdrücklich nicht garantiert. Insbesondere kann aus technischen Gründen, etwa wegen erforderlicher Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, der Zugriff zeitweise beschränkt sein.

Datenschutz

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt durch das BWNRW unter strikter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen oder für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben (insbesondere die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Seminaren). Dazu zählen u. a. auch Teilnehmerlisten, die für Seminare erstellt und den anderen Teilnehmern sowie dem Dozenten zugänglich gemacht werden.

Soweit Sie mit der Veröffentlichung der personenbezogenen Daten auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, uns bei Seminaren spätestens bis zwei Wochen oder bei Online-Seminaren spätestens bis vier Tage vor dem Veranstaltungstermin hierüber zu informieren.

Bei einzelnen Veranstaltungen/Seminaren wird fotografiert/gefilmt und einzelne Online-Seminare werden aufgezeichnet. Dieses Bildmaterial wird ggf. auf der Homepage und in Publikationen des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. veröffentlicht. Soweit Sie mit der Veröffentlichung des Bildmaterials nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie uns bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin, spätestens jedoch am Tag der Veranstaltung direkt zu Seminarbeginn hierüber zu unterrichten und bei Online-Seminaren unterrichten Sie uns bitte bis vier Tage vor dem Online-Seminartermin, spätestens jedoch am Tag des Online-Seminartermins.

Wir versichern Ihnen den vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben. Dieser Nutzung personenbezogener Daten können Sie jederzeit schriftlich widersprechen. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragte@bwnrw.de

Terminübersicht 2021

Januar

- 19.-20.01. JAV: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV-015) Unna

März

- 01.-02.03. JAV: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV-015) Essen
- 08.-12.03. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL-002) Lüdinghausen
- 16.-17.03. Selbst- und Zeitmanagement: Persönliche Arbeitsmethodik (BB-AT-143) Hamm
- 22.-26.03. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL-003) Nümbrecht

April

- 12.04. Souverän und stimmig – Stimmtraining exklusiv für Frauen (BB-FZ-115) Lippstadt
- 13.-14.04. JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (BR-JAV-016) Köln
- 15.04. Schichtarbeit und Schichtplanung (BB-AP-104) Wuppertal
- 20.04. Shopfloor-Management - Führen und Steuern am Ort der Wertschöpfung (BB-AP-131) **NEU** Lippstadt
- 27.-29.04. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-VT-010) Nümbrecht

Mai

- 05.-07.05. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL-001) Unna
- 10.-11.05. Protokoll und Schriftführung (BR-VT-004) Essen
- 18.05. Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen (BB-AU-075) Hamm

Juni

- 07.-08.06. Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick (BR-VT-011) Unna
- 14.06. Sozialversicherungsrecht aktuell (BR-VT-008) Essen
- 15.-16.06. Aktuelle Krisen und Konflikte in der Betriebsratsarbeit lösen (BR-VT-005) **NEU** Unna
- 21.-25.06. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL-002) Wiehl

August

- 26.08. Betriebsratsarbeit zielorientiert und souverän gestalten – ein Seminar für Betriebsrätinnen (BR-VT-014) **NEU** Wenden

September

- 01.-02.09. Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW (BR-VT-009) Essen
- 20.-24.09. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL-002) Lippstadt
- 22.-23.09. Selbst- und Zeitmanagement: Persönliche Arbeitsmethodik (BB-AT-143) Nümbrecht
- 29.09. Künstliche Intelligenz erfolgreich im Unternehmen nutzen (BB-AP-127) **NEU** Hamm

Oktober

- 21.10. Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern (BB-AP-102) Hamm
- 25.-29.10. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL-003) Lippstadt

November

- 04.-05.11. Beendigung von Arbeitsverhältnissen (BR-VT 006) Lippstadt
- 09.-10.11. Betriebsratswahl 2022 (BR-GL-004) **NEU** Balve-Eisborn
- 11.-12.11. Update Arbeitsrecht (BR-VT-007) Wuppertal
- 16.-18.11. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-VT-010) Lüdinghausen
- 24.-25.11. Betriebsratswahl 2022 (BR-GL-004) **NEU** Unna
- 29.11.-01.12. Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen (BR-VT-012) Köln

Dezember

- 07.-08.12. Betriebsratswahl 2022 (BR-GL-004) **NEU** Ratingen

2022

Januar

- 12.-13.01. Betriebsratswahl 2022 (BR-GL-004) Köln
- 19.-20.01. Betriebsratswahl 2022 (BR-GL-004) Essen

Februar

- 16.-17.02. Betriebsratswahl 2022 (BR-GL-004) Lippstadt

Stichwortverzeichnis

Index

A

Abteilungsversammlung 8
Agilität 34, 35
Allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG) 10
Altersteilzeit 24, 26
Amtsführung 8, 9, 10, 14
Arbeitnehmerschutzrechte 10, 22, 39
Arbeitnehmerüberlassung 23
Arbeitslosengeld 24
Arbeitsrecht 10, 22, 23, 38
Arbeitstechniken 10, 17
Arbeitsverhältnis 9
Arbeitsvertrag 10
Arbeitszeit 10, 26, 30, 31
Aufhebungsvertrag 22
Ausbildung 28, 39

B

Befristung 10, 23
Beitragsrecht 24
Beschäftigtendatenschutz 10, 23
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) 23
Betriebsausschuss 8, 9, 16
Betriebsratsitzung 8, 9, 14, 16
Betriebsratswahl 11
Betriebsvereinbarung 9, 40
Betriebsverfassungsgesetz 8, 9, 11, 15, 23, 38
Betriebsversammlung 8, 18

Betriebswirtschaft 15

BETV / Bezirksentgelttarifvertrag 28

Bilanzen 15

C

Chemische Industrie 28

D

Datenschutz 7, 14, 23

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) 10, 23

E

Einigungsstelle 8

ERA – Eingruppierung 27

ERA – Entgeltfindung 26, 27

ERA (Entgeltrahmenabkommen) 26, 27

F

Führungskompetenzen 19

G

Gesprächstechniken 9, 16, 18, 19, 40

I

Industrie 4.0 34

Interessenausgleich 9, 15

J

Jahresabschluss 15

JAV (Jugend- und Auszubildendenvertretung) 8, 38, 39, 40

Jugendarbeitsschutz 10, 39

K

Kommunikation 9, 16, 18, 19, 40

Kompetenzentwicklung 18, 19

Konfliktmanagement 16, 17, 40

Kündigung 10, 22, 23

L

Lean Management 35

M

Metall- und Elektroindustrie 26, 27

Mitbestimmung/Mitwirkung 8, 9, 10, 15, 22, 23, 30, 31, 38

Moderationstechniken 16

P

Personelle Angelegenheiten 9, 10, 14, 22

Persönlichkeitsentwicklung 18, 19

Prakt. Betriebsratstätigkeit 14, 16, 17, 18

Protokollführung 14

Prozessoptimierung 34

Psychische Erkrankungen 40

R

Rentenrecht 24

Rollenverständnis 19

S

Schichtarbeit 30, 31

Schwerbehindertenrecht 9, 22

Selbstmanagement 17

Selbstwirksamkeit 19

Shopfloor-Management 35

Sozialauswahl 22

Soziale Angelegenheiten 9

Sozialplan 9, 15

Sozialversicherungsrecht 24

Stressbewältigung 17

Systemisches Konsensieren 16

T

Tarifvertragsrecht 26, 27

TEA (Tarifvertrag Einmalzahlungen und Altersvorsorge) 28

Teilzeit 10, 23

TV „Lebensarbeitszeit und Demographie“ 28

V

Verhandlungstechniken 16

W

Wahlordnung 11

Wirtschaftliche Angelegenheiten 9, 15

Wirtschaftsausschuss 8, 9, 15

Z

Zeitmanagement 17

Kontakte

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., BWNRW

Uerdinger Str. 58-62 40474 Düsseldorf
Postfach 300154 40401 Düsseldorf
Telefon 0211 – 45 73-248
Fax 0211 – 45 73-144
E-Mail seminar@bwnrw.de
Internet bwnrw.de

Seminare Betriebsratsmitglieder/Inhouse-Seminare

Regina Hoyer Berufliche/Betriebliche Bildung
Telefon 0211 – 45 73-247
E-Mail hoyer@bwnrw.de

Lisa Wienstroer Berufliche/Betriebliche Bildung/Qualitätsmanagement
Telefon 0211 – 45 73-242
E-Mail wienstroer@bwnrw.de

Marie-Claire Aschmann Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-285
E-Mail aschmann@bwnrw.de

Gabi Pongratz Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-248
E-Mail pongratz@bwnrw.de

Impressum

Herausgeber: Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., Düsseldorf
Redaktion: Regina Hoyer, Lisa Wienstroer, Düsseldorf
Design: Kiel. Büro für Grafik + Kommunikation, Brühl
Fotos: Fotolia (Seite 6, 20, 32)
AdobeStock: mojolo/stock.adobe.com (Seite 1)
stockpics/stock.adobe.com (Seite 36)
magele-picture/stock.adobe.com (Seite 12)
Druck: Druckerei Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH & Co. KG, Lünen
Stand: Oktober 2020



SEMINARANMELDUNG BETRIEBSRATSMITGLIEDER /JAV

seminar@bwnrw.de

Bildungswerk der
Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.
Postfach 30 01 54
40401 Düsseldorf

ANMELDUNG ZU DEM SEMINAR

.....
Seminartitel / Nummer

.....
Termin

.....
Veranstaltungsort

TEILNEHMER

Anrede Frau Herr

FIRMA

.....
Name

.....
Firmenname

.....
Vorname

.....
Branche

.....
Funktion

.....
Straße

.....
e-mail

.....
PLZ, Ort

.....
Mobil

.....
Telefon

.....
Telefax

Anzahl der Mitarbeiter im Betrieb: <100 100 - 199 200 - 500 >500

Unser Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband ja nein

.....
Name und Ort des AGV

Korrespondenz geht an Teilnehmer

Korrespondenz geht an folgende Abteilung/Ansprechpartner

.....
Rechnung geht an folgende Abteilung/Ansprechpartner

.....
Die Seminargebühr wird von unserer Firma an das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. nach der Rechnungsstellung überwiesen.

.....
Datum / Unterschrift

- **Ich akzeptiere mit meiner Anmeldung die AGB des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. mit den Datenschutzhinweisen, die unter bwnrw.de einzusehen sind.**

BILDUNGSWERK DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN WIRTSCHAFT E.V.

Uerdinger Str. 58-62 | 40474 Düsseldorf | Postfach 30 01 54 | 40401 Düsseldorf | T 0211 - 45 73-248 | F 0211 - 45 73-144 | seminar@bwnrw.de | bwnrw.de



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

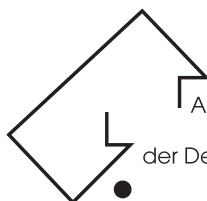
Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich das BWN RW ausdrücklich zu einer durch Vielfalt geprägten Unternehmenskultur und zum respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander.



Das BWN RW ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Das BWN RW ist Mitglied im Wuppertaler Kreis e. V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Der Wuppertaler Kreis ist der Dachverband der Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft. Seine Mitglieder haben sich gemeinsam einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet.



Arbeitsgemeinschaft
der Bildungswerke
der Deutschen Wirtschaft
ADBW e. V.

In der Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft (ADBW) haben sich die Bildungswerke der Landesvereinigungen der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände aller deutschen Bundesländer zusammengeschlossen.